

Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Behandlung von Minijobs und kurzfristig Beschäftigten

mit Checklisten, Arbeitshilfen und Beispielen

Von

Markus Stier

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<http://ESV.info/978-3-503-19197-0>

Zitiervorschlag:

Stier, Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Behandlung von Minijobs und kurzfristig Beschäftigten

ISBN 978-3-503-19197-0 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-19198-7 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2020

www.ESV.info

Druck: docupoint, Barleben

Vorwort

Eine Vielzahl von Aushilfen und Teilzeitbeschäftigten führen eine geringfügig entlohnte Beschäftigung aus. Nach Angaben der Minijob-Zentrale¹ waren im Jahr 2017 insgesamt 11,8 Millionen Arbeitnehmer in Deutschland geringfügig beschäftigt und führten einen Minijob aus.

Das Sozialgesetzbuch unterscheidet die geringfügige Beschäftigung in eine Beschäftigung aufgrund des geringfügigen Entgelts und aufgrund der zeitlichen Befristung. Beide Arten werden allgemeinsprachlich als geringfügige Beschäftigungen bezeichnet.

Allerdings ist die geringfügige entlohnte Beschäftigung von der Beurteilung bis hin zur Abrechnung nicht immer einfach. Umfangreiche Regelungen aus dem Sozialversicherungsrecht flankieren diese Arten von Beschäftigungen. Nicht selten kommt es vor, dass im Rahmen von Sozialversicherungsprüfungen geringfügig Beschäftigten in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung umgestellt werden. Die Folgen sind für den Arbeitgeber weitreichend. Es ist daher wichtig, die gesetzlichen Regelungen zu kennen und richtig anzuwenden. Dieses Buch unterstützt Sie bei der Beurteilung und der Abrechnung von geringfügig Beschäftigten.

Grundlage für dieses Werk ist u. a. die Richtlinie für die versicherungsrechtliche Beurteilung von geringfügig Beschäftigten (sog. Geringfügigkeitsrichtlinie) vom 21.11.2018². Die Aktualisierte Richtlinie enthält Änderungen aufgrund der Rechtsprechungen des Bundessozialgerichts (BSG) und gesetzliche Änderungen.

Zum besseren Verständnis erhält dieses Buch eine Vielzahl von Beispielen und Checklisten, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern sollen.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre viel Freude

Syke, im Juli 2020

Ihr Markus Stier

1 Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

2 Besprechungsergebnis des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Bundesagentur für Arbeit über Fragen des gemeinsamen Beitragseinzugs vom 21.11.2018.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Gesetzliche Grundlagen	11
2 Grundsätzliches	23
2.1 Ausländische Arbeitnehmer	23
2.2 Arbeitgeberidentität	24
3 Geringfügige entlohnte Beschäftigung vs. kurzfristige Beschäftigung	27
4 Geringfügige Beschäftigung	29
4.1 Prüfung des Arbeitsentgelts	30
4.2 Schwankendes Arbeitsentgelt	33
4.3 Einmalzahlungen	35
4.4 Unvorhersehbares Überschreiben	38
4.5 Entgeltumwandlung zur betrieblichen Altersvorsorge	48
4.6 Flexible Arbeitszeitenregelungen	50
4.7 Wertguthabenvereinbarung	52
4.8 Mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen	53
4.9 Geringfügig entlohnte Beschäftigungen neben einer Hauptbeschäftigung	54
4.10 Besondere Beschäftigungsverhältnisse	58
4.10.1 Geringfügig entlohnte Beschäftigung während der Elternzeit	58
4.10.2 Geringfügig entlohnte Beschäftigung und Leistungsbezug	59
4.10.3 Geringfügig entlohnte Beschäftigung und freiwilliger Wehrdienst	59
4.10.4 Geringfügig entlohnte Beschäftigung und Vorruhestandsgeld	60
4.10.5 Prüfung der Jahresarbeitsentgeltgrenze	60
5 Rentenversicherungsbeiträge	63
5.1 Beschäftigungen die vor dem 01.01.2013 aufgenommen wurden	63
5.1.1 Rentenversicherungsfreie Beschäftigte	63
5.1.2 Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit	64
5.1.3 Altersrentner und Bezieher von Versorgungsbezügen	68
5.1.4 Arbeitnehmer in berufsständischen Versorgungseinrichtungen	68
5.1.5 Mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen	69

5.2 Beschäftigungen die nach dem 31.12.2012 aufgenommen wurden	69
5.2.1 Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht	69
5.2.2 Altersrentner und Bezieher von Versorgungsbezügen	73
5.2.3 Arbeitnehmer in berufsständischen Versorgungseinrichtungen	74
5.2.4 Mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen	74
5.2.5 Besonderheiten bei der Rentenversicherungspflicht	74
6 Beiträge für geringfügig entlohnte Beschäftigte	77
6.1 Krankenversicherung	78
6.1.1 Besonderheiten bei Praktikanten	79
6.2 Rentenversicherung	80
6.2.1 Mindestbeitrag Rentenversicherung	82
6.3 Arbeitslosenversicherung	86
6.4 Beitragsberechnung	86
6.4.1 Beitragsgruppenschlüssel	88
6.5 Besondere Abrechnungsgruppen	88
6.5.1 Vorgeschriebenes Praktikum	88
6.5.2 Nicht vorgeschriebenes Praktikum	89
7 Kurzfristige Beschäftigung	91
7.1 Zeitgrenzen für eine kurzfristige Beschäftigung	94
7.2 Mehrere kurzfristige Beschäftigungen	98
7.3 Berufsmäßigkeit	103
7.3.1 Hauptbeschäftigung und kurzfristige Beschäftigung	104
7.3.2 Gelegentlich ausgeübte Beschäftigungen	105
7.3.3 Nicht nur gelegentlich ausgeübte Beschäftigungen	106
7.3.4 Kurzfristige Beschäftigung während Elternzeit	107
7.3.5 Kurzfristige Beschäftigung während unbezahltem Urlaub	107
7.3.6 Beschäftigungslose	108
7.3.7 Beschäftigungen im Ausland	108
8 Beiträge für kurzfristig Beschäftigte	109
9 Meldewesen	111
9.1 Meldungen für geringfügig entlohnte Beschäftigte	114
9.2 Unterbrechungsmeldung	119
9.3 Meldungen für kurzfristig Beschäftigte	119
9.4 Einzugsstelle	120
10 Abwesenheitszeiten	121
10.1 Mindestlohn	121
10.2 Erholungsurlaub	123
10.3 Entgeltfortzahlung bei Krankheit	124

10.4 Entgeltfortzahlung bei Schwangerschaft	125
10.5 Entgeltfortzahlung an Feiertagen	126
11 Ausgleichsverfahren für Arbeitgeber	129
12 Insolvenzgeldumlage	137
13 Lohnsteuerabzug bei geringfügig entlohnten Beschäftigten	139
13.1 Lohnsteuer	139
13.2 Solidaritätszuschlag	144
13.3 Kirchensteuer	145
13.3.1 Vereinfachtes Verfahren	145
13.3.2 Nachweisverfahren	146
14 Lohnsteuerabzug bei kurzfristig Beschäftigten	149
14.1 Solidaritätszuschlag	149
14.2 Kirchensteuer	149
15 Anmeldung und Zahlung der Lohnsteuer	151
16 Beitragsnachweise und Beitragszahlung	153
17 Entgeltunterlagen	155
18 Pflichten des Arbeitgebers	157
19 Pflichten des Arbeitnehmers	159
20 Geringfügig Beschäftigte in Privathaushalten	161
20.1 Beiträge bei Beschäftigten im privaten Haushalt	169
21 Anlagen	171
Stichwortverzeichnis	183